

Wie mache ich meine Strasse zur Begegnungszone?

Ein Leitfaden für engagierte Quartierbewohner:innen in Basel-Stadt



Begegnungszonen machen Strassen sicherer, grüner und lebenswerter. Damit deine Strasse in Basel zur Begegnungszone wird, braucht es einige Schritte – und du kannst diesen Prozess in nur rund 1.5 Jahren anstossen.

1. Interesse abklären & Unterstützer:innen finden - Sprich mit Nachbar:innen und lokalen Geschäften. - Kläre: Gibt es ein gemeinsames Bedürfnis nach weniger Verkehr, mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität? - Finde 2–3 Personen, die sich mit dir engagieren wollen.	2. Unterschriften sammeln Die Zustimmung ist formfrei – es gibt kein offizielles Formular der Stadt. Du darfst Listen und Formulare selbst gestalten. Voraussetzung: Mindestens 1/3 der Haushalte müssen schriftlich zustimmen. Beachte: - Pro Haushalt zählt eine Stimme. - Ein kleiner Infotext oder Flyer erleichtert das Sammeln. - Nutze Haustürgespräche oder einen Infoabend im Quartier. (Zwei mögliche Vorlagen findest du im Anhang.)
3. Eingabe bei der Stadt Basel Reiche die gesammelten Unterschriften ein beim: Amt für Mobilität Basel-Stadt Fachbereich Stadtraum & Verkehr Mail: mobilitaet@bs.ch Dufourstrasse 40, 4052 Basel Die Stadt prüft: - Vollständigkeit der Zustimmung - Machbarkeit aus Sicht von Verkehr, Sicherheit und Raumplanung	4. Quartierabstimmung durch die Stadt Wenn die Prüfung positiv ausfällt, initiiert die Stadt eine offizielle Abstimmung bei allen Haushalten der betreffenden Strasse: - Für die Umsetzung braucht es eine 2/3-Mehrheit. - Die Abstimmung wird vollständig von der Stadt organisiert.
5. Planung & Umsetzung durch die Stadt Nach erfolgreicher Abstimmung plant die Stadt: - Gestaltung (Möblierung, Grün, Verkehrsregime) - Sicherheit & Signalisation - Umsetzungszeitplan	6. Fertig! Deine neue Begegnungszone entsteht Eine Begegnungszone beinhaltet in Basel: - Tempo 20, Vortritt für Fussgänger:innen, Aufenthaltsflächen, Sitzbänke, Pflanztröge / Grünflächen

Der Verein [Grüne Superblocks Basel](http://gruenesuperblocks.ch) engagiert sich für grünere Quartiere und bietet interessierten Bewohner:innen bei Bedarf informelle Unterstützung im Prozess (z. B. Austausch, Hinweise, Erfahrungen). Mail: kontakt@gruenesuperblocks.ch (Hinweis: Der Verein ist kein offizieller Teil des Verfahrens der Stadt Basel.)

Mehr Infos zu rechtlichen Grundlagen

Offizielle Infos des Kantons Basel-Stadt: www.raumplanung-staedtebau-stadtraum.bs.ch/oeffentlicher-raum/begegnungszonen

Anhang:

Zwei mögliche Vorlagen für die Unterschriftensammlung

Formular: Zustimmung zur Einrichtung einer Begegnungszone

Wir, die unterzeichnenden Haushalte der folgenden Strasse, unterstützen den Antrag, unsere Strasse in eine Begegnungszone (Tempo 20, Vortritt für Fussgänger:innen, Gestaltung mit Aufenthalts- und Grünflächen) umzuwandeln.

Betroffene Strasse: _____

Name Haushalt / Vertreter:in: _____

Adresse: _____

E-Mail (optional, für Rückfragen): _____

Telefon (optional): _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Oder Sammelblatt für mehrere Unterschriften

(praktisch für Mehrfamilienhäuser oder Strassenabschnitte)

Nr.	Name Haushalt / Vertreter:in	Adresse	Unterschrift	Datum
1				
2				
3				
4				
5				
6				
....				